

Böhme-Bote

4. Ausgabe 2022/23 | 12.12.2022



Weihnachten

Liebeläutend zieht durch Kerzenhelle,
Mild, wie Wälderduft, die Weihnachtszeit,
Und ein schlichtes Glück streut auf die Schwelle
Schöne Blumen der Vergangenheit.

Hand schmiegt sich an Hand im engen Kreise,
Und das alte Lied von Gott und Christ
Bebt durch Seelen und verkündet leise,
Daß die kleinste Welt die größte ist.

Liebe Schulgemeinschaft,

"Für dei lieling und rosen weiß/Erwölst du großen frost und eis" - so spricht Gallus in der Anbetungsszene der drei Hirten im Christgeburt-Spiel. Zum ersten Mal seit vielen Jahren erleben wir schon Mitte Dezember Frost und Eis und herrlichen Glitzerschnee. Welch eine Freude für die Kinder! Dennoch sehnen wir uns nun nach den geschäftigen und ereignisreichen Wochen, die hinter uns liegen, nach dem hohen Krankenstand in Schüler- und Lehrerschaft nach Ruhe und Stille. In diesen dunklen und zugleich unruhigen, unsicheren Zeiten blicken wir hoffnungsvoll auf das uns verheißene Licht, "Licht, das erwärmet die armen Hirtenherzen", und freuen uns mit den Hirten, "dass der begehrte messias in die welt sull kumma/Zu trost und erlösung aller frumma."

Erleben Sie mit der Kumpanei, wie Christus in einem Stall geboren wird und lassen Sie mit uns den Weihnachtsfrieden in Ihre Herzen einziehen: am Mittwoch, dem 21.12., um 17.00 Uhr auf dem Lindenhof! "So wünschn ma von God, dem allmächtigen,/A recht guate weihenacht."

Mit herzlichen Grüßen sowie den besten Wünschen für eine gesegnete Weihnachtszeit und ein friedliches Neues Jahr.

Für das Kollegium und die Mitarbeiter

Ulrike Bäumer



Aus dem Schulleben

Unser Adventsbasar

Da war es in diesem Jahr ein ganz besonderer Basar, der Adventsbasar (auch, wenn es zeitlich eigentlich eher ein Herbstbasar ist) bei uns in der Schule. Eine lange Zeit war es aufgrund der Vorschriften ja nicht möglich einen Basar auszurichten, so dass wir im letzten Jahr sehr dankbar die Idee des Basarkreises mit dem Weihnachtstübchen angenommen haben.

In diesem Jahr fand er nun aber statt - der erste Basar auf dem neuen Schulgelände. Viele Vorbereitungen wurden getroffen, Anbieter in der Schule gefunden - wussten Sie eigentlich, wie viele Eltern wir haben, die wunderbare Dinge herstellen und verkaufen? Auch außerhalb der Schule wurden Anbieter gefunden. Eine Vielzahl an Ständen wurde dann noch ergänzt durch die Stände einiger Klassen. Papeterie, Filzwaren, Keramik und Bücher, Genähtes und Gehäkeltes, Apfelsaft und vieles mehr, da war doch sicher für jeden etwas dabei.



Die 8. Klasse sorgte mit dem Café für das leibliche Wohl, und zwei liebevoll gestaltete Räume luden zum Kuchenessen und zu Gesprächen ein. Auf dem Hof zwischen den beiden Gebäuden fand eine Langos-Bar Platz und man konnte am Feuer Stockbrot backen und Punsch genießen. Gemeinsam mit dem bunten Schiff der Geheimen Welt von Turisede bot der Platz eine sehr einladende Stimmung.

Einige Kinder, aber auch Familien habe ich beim „Spaziergehen“ mit den Ziegen im Hof gesehen. Mit leuchtenden Augen und klingelnden Ziegen waren sie unterwegs, hielten mal da und mal dort und wichen den beiden Pferden vom Moosmutzelhof aus, die unermüdlich ihre Runden mit Kindern auf den Rücken trugen. So eine schöne Idee!

Da gab es eine ganze Menge an Mitmachangeboten bei diesem Basar. Vom Schiffchen blasen über Kerzen ziehen, Lebkuchen verzieren, Bändchen knüpfen bis hin zum Bemalen von Holzbuchstaben, ganze Namen lagen da zum Trocknen aus. Mit oder ohne Zwergenpass gab es viel zu erleben. Beim Schmieden, beim Bauen der Nistkästen sowie beim Binden der Kränze waren sicher auch die Großen gefragt.

Ein besonderer Dank soll an die Damen des Basarkreises gehen. Es war wirklich sehr schön und eine Freude den ersten Basar auf dem Schulgelände erleben zu dürfen.

[Anja Fiedler]



Ich war auf dem ersten öffentlichen Basar der alten neuen Waldorfschule auf der Bahnhofstraße. Ich bin wirklich froh, dass dieses Fest stattgefunden hat!

Ich freue mich so sehr, dass unsere Schule und die Waldorfpädagogik Menschen so anziehen kann! Es sind viele geworden, die gekommen sind. Einfach schön.

Danke an die Geistesblitze des Basarkreises, insbesondere von Fr. Bäumer, die mitten in der Nacht immer die besten Einfälle hat, welcher Stand wo am besten platziert wäre. Ich habe die Anordnung der Stände im Schulgelände als sehr vorteilhaft und gesellig erlebt. Überall Menschen, am Nachmittag auch viele Menschen. Hunderte vielleicht? Auch viele Familien mit kleineren Kindern waren dabei. An den Feuerstellen draußen, bei den Schirmen mit bunten Lichterketten waren Langos und Bratwurst („und bitte, bitte noch eine“) die Hits bei den Kindern. Laut Hr. Gille kann „es einfach nie genug davon geben...“. Warm wurde es auch beim Schmied, wo scharfe Messer und Pfeilspitzen gefertigt wurden.

Vorbeireitende (eigene) Kinder auf Pferden und hinterm Hügel Streichelziegen vervollständigen die vielen Lichtblicke in dieser dunkelsten Jahreszeit.

Das Kranzbinden, wieder vom Öko-Hof Rittergut Daubitz ausgerichtet - so umfangreich vorbereitet und ausgestattet. Danke für das viele Grün!

Herrn Hommels Holzwerkstatt war für Interessierte geöffnet – welche Ausstattung, staunte manch ein Schulfremder. So viel Elternengagement: überall Leute mit Ideen und Selbstgebräutem, selbstgemixten Rezepturen, Selbstgekochtem, Selbstgewebten, Gefilztem oder Gestrickten oder Gezeichneten oder edlen Steinen, Bienenwachskerzen und anderen Dingen, die man als Weihnachtsgeschenke erwerben konnte. Ein großes schönes Café mit zwei Räumen, endlich: Diesmal hatte man die Garantie auf einen Sitzplatz und so ein riesiges Angebot von Speisen! Phänomenal auf dem Gelände die Crêpes, der Punsch, das Chatschapuri und kandierte Äpfel.

An alles gedacht, sogar Wickeltische in der Toilette, Stillräume! Wirklich hilfreich beim Aufbau und Abbau das Zupacken der Hausmeister und der großen Schüler und die Arbeit der PARKEINWEISER. Danke. Das war schon echt professionell. Man merkte, oh, das hier wird etwas Großes, da haben sich viele Gedanken gemacht. Für mich ein echter Gänsehautmoment, in dem ich realisierte, dass mich dieses Fest zum ersten Mal an die Basare von anderen Großstadtwaldorfschulen erinnerte! So vielfältig und bunt. Hammerschön! Am Schönsten, dass so viele Eltern einfach Lust hatten in irgendeiner Form teilzuhaben und sich zu treffen. Und am Ende gemeinsam zu singen. Ein Fest für die Schulgemeinschaft und für die Stadt Görlitz.

Vielen Dank. Ein echter Höhepunkt für mich im Jahr 2022!

Dorothea Pech, Schülermutter 4.+6.+8. Klasse



Laternenumzug zu Sankt Martin

Traditionell findet zu Sankt Martin, wenn es dann schon deutlich früher dunkel ist, ein Umzug mit den selbst gebastelten Laternen statt. Einige Vorbereitungen laufen da schon vorher in den Klassen. Auch die Martinshörnchen, die ja geteilt werden, so wie der Heilige Sankt Martin einst seinen Mantel teilte, fehlten nicht. Und so zogen die Schüler der Klassen 1 bis 3, begleitet von Eltern und Freunden, mit ihren Laternen in die Dunkelheit, sangen gemeinsam Lieder und teilten Hörnchen und eine wunderbare Zeit miteinander.

[Anja Fiedler]



Adventsgärtlein

Eine ganz besondere Tradition findet immer um den ersten Advent für die Schüler der Unterstufe statt. Eltern und Lehrer bereiten eine liebevoll gestaltete Spirale aus Tannenzweigen vor, in der Mitte steht eine große leuchtende Kerze. Jedes Kind bekommt einen Apfel mit einer kleinen Kerze. Zu besinnlicher Musik läuft nun jedes Kind in der Dunkelheit mit seiner Kerze in die Spirale, entzündet sie und setzt sie an einer Stelle der Spirale wieder ab. Nach und nach erleuchten nun die immer mehr werdenden Kerzen den Raum und wir beginnen die Adventszeit.

[Anja Fiedler]

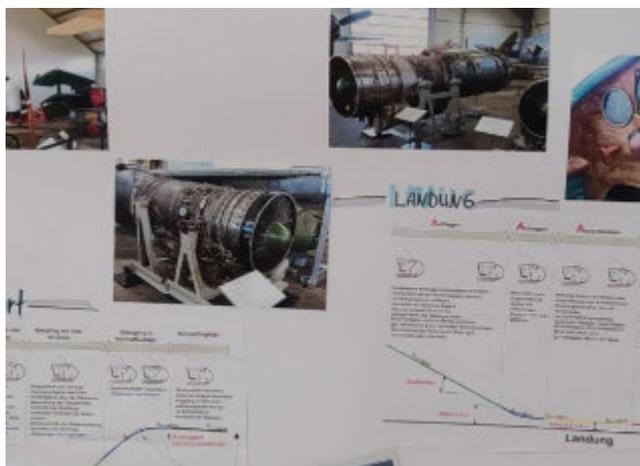




Jahresarbeiten der Schüler der 12. Klasse

Am 24. und 25. November war es für die Schüler der 12. Klasse so weit. Nach langer Themenfindung und monatelangem Arbeiten an diesen Themen, konnten die Schüler in einem Vortrag ihre Projekte vorstellen. Zudem richteten sie eine Ausstellung ihrer Arbeiten aus und stellten sich den Fragen des Publikums. Vom Segelfliegen über den Bau von Fahrzeugen mit Hilfe eines 3D-Druckers, über die Vorstellung der Arbeit in einer Keramikwerkstatt und der Herstellung von Haus-Modellen bis hin zu theoretischen Themen wie „Die Auswirkung der Erziehung von Kindern“ sowie Traumata bei Jugendlichen war sicher für jeden Gast etwas dabei. Familien, Lehrer und Schüler lauschten den Ausführungen und stellten interessierte Fragen. Im kommenden Frühjahr geht es dann in diesem Schuljahr weiter mit den Arbeiten der 8. Klasse.

[Anja Fiedler]



Christgeburtsspiel
am 21. Dezember um 17 Uhr
Es spielt die Cumpanei
der Freien Waldorfschule Jacob-Böhme Görlitz



Dreikönigs-Singspiel
am 8. Januar 2023 um 16 Uhr
Es spielt die Cumpanei der Christengemeinschaft Dresden

Am Samstag, einen Tag nach der Monatsfeier, zeigte die Cumpanei des Lindenhofes das erste Stück der Oberuferer Weihnachtsspiele, das Paradeisspiel.

Zwei weitere Spiele folgen noch:

Am 21. Dezember spielt die Cumpanei der Waldorfschule Görlitz das Christgeburtsspiel. Wer mal einen Lehrer als Schauspieler in diesem wunderbaren Weihnachtsstück sehen möchte, der sei um 17 Uhr auf dem Lindenhof in Pfaffendorf.

Das Dreikönigs-Singspiel, für Kinder ab 3 Jahren, findet dann am 08. Januar 2023 um 16 Uhr ebenfalls auf dem Lindenhof statt.

Aufführungsort.
Gemeinschaft Lindenhof
Hauptstraße 18
02829 Markersdorf/ OT Pfaffendorf

Betriebspraktikum der 11. Klasse

An allen Waldorfschulen ist es üblich, dass die Oberstufenschüler in jedem Jahr ein besonderes Praktikum absolvieren. Es beginnt mit dem Forstpraktikum in Klasse 9. Die gesamte Klasse fährt gemeinsam weg, in der Regel etwa 14 Tage, und hilft in der Forstwirtschaft. Dabei säubern die Schüler Wälder, bauen Hochstände, fällen Bäume und erledigen Aufgaben, die dort gerade anfallen. Es folgt das Landwirtschaftspraktikum ebenfalls in der 9. Klasse.



In der Regel suchen sich die Schüler einen landwirtschaftlichen Betrieb, leben und arbeiten dort für etwa einen Monat. Am Ende der 10. Klasse findet das Vermessungspraktikum statt. Ein Bericht zur Vermessung und zum Praktikum war in der letzten Ausgabe des Böhme Boten zu lesen. Sozial- und Betriebspraktikum sind die beiden Praktika, die in Klasse 11 stattfinden. Die jetzige 11. Klasse war im Zeitraum vom 14.11. bis 02.12.2022 in ihren Praktikumsbetrieben. Sie arbeiteten im Einzelhandel, im Hotel, in einer Tischlerei, in einer Werkstatt, in einem Fahrradladen, in einer Werbefirma, in einer Hausmeister- und in einer Gartenbaufirma. Zurück kamen sie mit einer Menge neuer Erfahrungen im Gepäck, mit viel Lob aus den Betrieben und mit gestärktem Selbstbewusstsein. In einem Bericht schrieben sie über ihre Arbeit und ihre Betriebe, gestalteten Plakate und stellten ihre Praktika in Vorträgen am 07.12. den Lehrern der Oberstufe sowie den Mitschülern vor.

[Anja Fiedler]

Zukünftig soll es eine ganze Menge mehr Ausstellungen der Schülerarbeiten in unserem Schulgebäude geben. Zum Beispiel sollen die Plakate des Betriebspraktikums ausgestellt werden. Dafür benötigen wir eine Vielzahl von Bilderrahmen. Wenn Sie einen Rahmen ab DIN A 2, gerne größer, abgeben möchten, geben Sie bitte uns Bescheid. Wir freuen uns sehr, wenn die Arbeiten der Schüler betrachtet werden können.

Kontakt: oeffentlichkeitsarbeit@waldorfschule-goerlitz.de

Notenständer für die 4. Klasse

Der aufmerksame Leser hat in dem letzten Böhme Boten den Aufruf der Klasse 4 gelesen. Die Klasse hat begonnen nach Noten zu flöten und in den letzten Wochen fleißig an verschiedenen Flötenstücken geübt. Dazu benötigten sie natürlich auch Notenständer, die es leider bisher noch nicht gab. Nun hat die 4. Klasse daraus eine tolle Aktion gemacht und ist mit ihren Flöten in der Fußgängerzone unterwegs gewesen. Hier und da haben sie ihre Stücke vorgetragen und einen Hut rumgehen lassen. Die Passanten waren wohl recht begeistert und haben die Auftritte der Schüler mit über 200 EUR honoriert. Davon hat sich die Klasse nun endlich Notenständer anschaffen können. Eine tolle Aktion!

[Anja Fiedler]



Monatsfeier

Unsere letzte Monatsfeier in diesem Kalenderjahr fand nun ausgerechnet im Advent statt. Nach dem Basar und vor den Weihnachtsspielen, in einer Zeit, in der Begegnungen und Beisammensein besondere Freude bedeuten, aber auch für jeden und jede eine Menge zu tun ist. Auch krankheitsbedingt fiel auf, dass weniger Zuschauer, aber auch einfach weniger Schüler da waren und Lehrer erkrankt. Doch das tat der Gesamtstimmung der Monatsfeier keinen Abbruch...

Die Bläserklasse eröffnete die Veranstaltung mit einer Auswahl an Weihnachtsliedern, die sie selbst ohne ihren Musiklehrer spielen und vortragen konnten. Die Klassen 8 und 10 zeigten Eurythmie zu Klavierbegleitung durch Frau Sohn und gesprochenen Gedichten. Es ist immer wieder schön, Einblicke in dieses Fach zu bekommen. Mal sehen, ob sich in der kommenden Monatsfeier doch der ein oder andere Elternteil findet, der einfach mitmacht. Da wäre Herr Halbauer wohl etwas erstaunt, aber hatte er es nicht mehrmalig „angedroht“? Auftritte hatten zudem die Klasse 3, die unterstützt wurden durch zwei Schüler der zweiten Klasse, mit einem Stück aus dem Rhythmischen Teil des Unterrichtes, die Schüler der 6. Klasse mit zwei Gedichten und dem Chor der Klassen 6 und 7. Den Abschluss bildete dann die erste Klasse, die zum allerersten Mal einen öffentlichen Auftritt hatte, den sie großartig mit ihrer Klassenlehrerin Frau Gdula meisterte.



Durch die Monatsfeier führte Frau Lange, die sich über die geräuschvoll ihre Instrumente einpackenden Kinder behauptete, und uns durch das Programm leitete.

Im Anschluss hatte der Festkreis mit Hilfe der Eltern, die gebacken und gekocht hatten, ein herrliches Buffet eröffnet. Mit Punsch und Schnittchen konnte man nach der Monatsfeier wieder eintauchen in die Adventszeit, mit dem ein oder anderen sprechen und einen wunderbaren Ausklang in das 3. Adventswochenende finden..

Schön, dass sich auch der Elternrat vorgestellt und seine Aufgaben und Ziele erläutert hat. Zudem hat er eingeladen zum nächsten Schulrat, der zum Thema Inklusion stattfindet wird. Bitte melden Sie sich an, wenn Sie teilnehmen möchten.

War es mutig, eine Monatsfeier im Advent? Vielleicht..., aber es war auch ein besonderer Genuss.

[Anja Fiedler]



Nächster Schulrat

Thema Inklusion

Donnerstag, 19. Januar

18:00 bis 21:00 Uhr

Bitte vorher anmelden!

Kontakt: elternrat@waldorfschule-goerlitz.de

"Ach, in so eine Schule wäre ich auch gern gegangen ..."

Waldorfpädagogik selbst erleben - Möglich am Pädagogischen Eltern-Wochenende!

Öffentlicher Abendvortrag am **Freitag, 20. Januar 19:30** im kl. Eurythmieraum der Freien Waldorfschule zum Thema:

> Erziehung des ganzen Menschen - (wie) geht das? <
von Johannes Halbauer

Kursangebote am Samstag, den 21. Januar von 9:00 bis 13:00 Uhr.
(Mit gleichzeitiger Kinderbetreuung)

In diesen Kursen können Sie einen kleinen Ausschnitt unseres konkreten pädagogischen Tuns und seiner Hintergründe persönlich erleben. Wie wirken die besonderen Waldorffächer "Formenzeichnen" und "Eurythmie"? Haben Sie schon mal selbst geschnitzt oder gefilzt? Oder gar Freude an kniffligen Mathe-Aufgaben gehabt? Wie lernt man eine Fremdsprache aus ihrer Kultur heraus wie "nebenbei"?

Sie tragen sich bitte einfach für die Zeit 1 und nochmals für die Zeit 2 in je einen Kurs ein und schicken uns das zu. Gerne dürfen Sie das Angebot auch interessierten Freunden weiter geben. Die Kursteilnahme ist kostenfrei. Eine Spende für die Aufwendungen wird gerne angenommen.

Der Zeitplan:

9:00 - 9:15	Gemeinsamer Beginn und Einführung
9:15 - 10:30	Arbeitsgruppen 1
10:30 - 11:00	Kaffee-Pause
11:00 - 12:15	Arbeitsgruppen 2
12:15 - 13:00	Plenum
Begrüßung /Verabschiedung im kleinen Eurythmiesaal	

Der Kursplan:

Kurs A: Mathe in der Oberstufe – ein Streifzug	Herr Günwald
Kurs B: Fremdsprachenunterricht einmal anders	Frau Bäumer
Kurs C: Bewegliches Denken durch Formenzeichnen	Frau Schaffran
Kurs D: Einfaches Hand-Schnitzen	Herr Hommel
Kurs E: Eurythmie - wie Bewegung und Klang bilden	Herr Halbauer
Kurs F: Etwas Schönes selber filzen	Frau Lange

Am Ende jeden Kurses gibt es Zeit für Fragen und Erfahrungsaustausch. Wir freuen uns auf Sie!

Johannes Halbauer, für die Vorbereitungsgruppe

Wenn Sie gerne teilnehmen möchten, tragen Sie sich bitte mit Ihrem Namen, der gewünschten Arbeitsgruppe 1 oder 2 in die Zeit 1 bzw. 2 und sofern Sie eine Betreuung für Ihr Kind/Ihre Kinder benötigen in die folgende Liste ein: <https://nuudel.digitalcourage.de/y31rLT3xeqMjJZ5E>

"Die 8. Klasse macht die ersten Flugproben"

[L. Cinotti; Sportlehrer]



Aus dem Schüleraufnahmekreis

Liebe Eltern,

am 16. Dezember 2022 endet die Anmeldefrist für den Einstieg in die Klasse 5 im nächsten Schuljahr. Die Aufnahmen erfolgen dann auf Einladung am 9. Januar und am 16. Januar 2023.

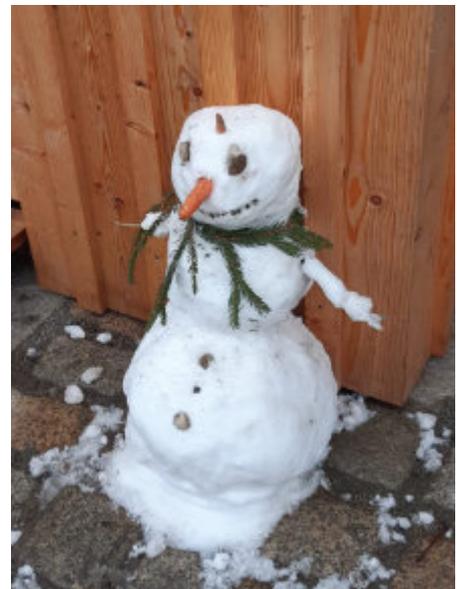
Rückfragen bitte an das Aufnahmeteam unter:

aufnahme@waldorfschule-goerlitz.de

Aus dem Baukreis

Diese schönen Bilder erreichten uns vom letzten Arbeitseinsatz am 03.12.2022. Der nächste Arbeitseinsatz findet erst wieder Anfang März 2023 statt. Bitte beachten Sie hierzu die Informationen des Baukreises.

Kontakt Baukreis: baukreis@waldorfschule-goerlitz.de



Ganztagsangebote

Auf unserer Webseite unter waldorfschule-goerlitz.de/gta/ finden Sie die Angebote, die in diesem Schuljahr bei uns stattfinden könnten. Die Kursleiter bieten diese Kurse gerne an, benötigen allerdings verbindliche Anmeldungen. Im Anhang finden Sie nochmals den Anmeldezettel mit der Bitte um zeitnahe Rückgabe, damit die Ganztagsangebote auch stattfinden können und nicht aufgrund geringer Anmeldezahlen abgesagt werden müssen. Die Rückgabe erfolgt bitte im Sekretariat.

Ganztagsangebote in diesem Schuljahr sind:

Textilgestaltung, Kochen, Töpfern, Makramee-Schmuck herstellen, Gesteinskunde, Illustrieren mit Wasserfarben, Aquarellmalen, Zeichnen, Buchbinde- und Drucktechniken sowie Theater und Paartanz-Discofox, Walzer & Co.

Die Angebotsübersicht mit den Kursen, den Kursleitern und Zeiten, sowie das Anmeldeformular finden Sie im Anhang.

Nachhilfe „Aufholen nach Corona“

„Aufholen nach Corona“

Wussten Sie es schon? Der Schule stehen finanzielle Mittel in einem Programm mit dem würdevollen Namen "Aufholen nach Corona" zur Verfügung. In den Schulen, nicht nur bei uns, ist bewusst geworden, dass gerade durch die Corona-Zeit viel Unterrichtsstoff in verschiedenen Fächern von den Schülern aufzuholen ist. Dafür steht nun Geld zur Verfügung. Allerdings fehlen dringend notwendige Nachhilfelehrer, vor allem in den Fächern Deutsch, Polnisch, Englisch, Mathematik, aber auch in anderen Fächern suchen wir dringend Menschen, die bereit sind, mit den Schülern zu arbeiten. Hierfür muss man nicht zwingend Lehrer sein oder eine pädagogische Ausbildung haben, man kann auch Schüler einer höheren Klasse, Student, Fachmann in einem Fach oder oder sein. Der Vorstand hat für Nachhilfelehrer ohne Qualifikation einen Stundensatz in Höhe von 17 EUR beschlossen, für fachlich ausgebildete Nachhilfelehrer 22 EUR pro Unterrichtsstunde. Haben Sie Interesse daran, melden Sie sich bitte bei:

Kontakt: "Aufholen nach Corona" Frau Dittrich
info@waldorfschule-goerlitz.de

Aus der Verwaltung

Beste Wünsche

Alle technischen Mitarbeiter und die Mitarbeiter der Verwaltung wünschen allen Mitgliedern unserer Schulgemeinschaft und deren Angehörigen ein besinnliches und erholsames Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das neue Jahr 2023.



Aus dem Hort

Ferienhort - was für eine fantastische Zeit!

Der Herbst zeigte uns seine schönsten Farben. Unsere Kinder haben nicht nur zusammen gespielt, gemalt und gekocht. Es blieb auch Zeit für gemeinsame Wanderungen. Gemeinsam entdeckten wir die Schätze des Herbstes auf dem Parkeisenbahnspielplatz und genossen unsere Zeit auf der Landeskrone.

Aber das ist noch nicht alles!

Unsere Hortkinder hatten die einmalige Gelegenheit, bei den Görlitzer Sternfreunden e.V. ein wahres Spektakel am Himmel zu bewundern. Partielle Sonnenfinsternis! Dies ist eine einzigartige astronomische Situation, die es in unserem Land nicht oft gibt. Wir hatten sehr viel Glück, denn auch das Wetter überraschte uns und wir konnten wirklich die Sonne verdunkeln sehen.

Kamila Kusy



Aus der Mensa

Liebe Eltern und liebe Schüler,

nun neigt sich das Jahr dem Ende zu und wir wollen noch einmal Revue passieren lassen. Es macht uns weiter riesig Spaß für unsere Schüler, Lehrer und Verwaltungsmitarbeiter zu kochen. Zu unser aller Erstaunen lassen sich die Kinder und Jugendlichen mehr und mehr auch auf ungewohnte Gerichte, wie beispielsweise die vegane Grünkernboulette mit Sellerie-Kokos-Püree und Vanillemöhren, ein. Sie probieren und sind des öfteren überrascht, dass zum Beispiel Möhren doch schmecken können, wenn man sie etwas anders würzt. Das genau ist unser Ziel, sie von Gerichten und Zutaten zu überzeugen, die sie vielleicht gar nicht mögen, dann aber doch positiv überrascht werden. Einfach „sich öfter getrauen“ Ungewohntes zu probieren. Das funktioniert immer besser. Und das motiviert uns noch mehr.

Alles in allem blicken wir dankbar auf das alte und voller Zuversicht auf das neue Jahr.

Wir wünschen euch allen von Herzen eine friedliche Weihnacht und eine besinnliche Zeit zwischen den Jahren. Rutscht gut rein, bleibt gesund und wir sehen uns in 2023 wieder :)

Eure Küchencrew
Jens A., Manja A. und Khamlin B.

Falls ihr eure Kinder zum Mittagessen anmelden möchtet:

Das geht ganz einfach. Schreibt mir einfach eine E-Mail mit Namen, Vornamen und Geburtsdatum des Kindes an kueche@waldorfschule-goerlitz.de Im Anschluss lege ich ein Essenskonto an und es kann losgehen. Ganz unkompliziert.

So, und nun zum Rezept:

Heute gibt's:

Grünkernboulette auf Sellerie-Kokos-Püree & Vanille-Möhren Als süßes Finale machen wir: Schokoladenkuchen mit flüssigem Kern

Für die Sellerie-Kokos-Creme werfen wir die Zwiebel mit einem Spritzer Rapsöl in einen Topf und karamellisieren diese ganz langsam, bis sie eine leichte Bräune aufweisen. Anschließend kommen der Sellerie und die Kokosmilch dazu. Mit einer Prise Salz, einem EL Honig und geschlossenem Deckel ganz langsam dünsten lassen. Ist der Sellerie schön weich, wird die ganze Masse zu einer feinen Creme püriert. Abschmecken und warm halten.

Für die Grünkernbouletten kochen wir den Schrot einmal auf, lassen ihn quellen und gießen danach das überschüssige Wasser ab. Im Anschluss fügen wir alle anderen Gewürze nebst Knoblauch hinzu, binden mit etwas Kartoffelstärke und stellen eine Boulettenmasse her. Abschmecken. Danach formen wir kleine Bouletten, wälzen diese in Semmelbrösel und braten diese in Rapsöl schön knusprig. Warm halten.

Die Möhren auf ein Backblech verteilen, mit Honig bepinseln und mit dem Vanillesalz würzen. Im vorgeheizten Backofen bei 180 Grad bissfest garen. Schön anrichten und fertig :)

Als Dessert machen wir unseren beliebten Schokoku-



chen mit flüssigem Kern. Die Kuvertüre mit der Butter in einer Metallschüssel mittels Wasserbad langsam schmelzen lassen (Vorsicht: das Wasser nur leicht siedend lassen, niemals sprudelnd kochen – das wird für die Kuvertüre zu heiß). Anschließend die Eier mit dem Zucker schaumig schlagen, Kakaopulver hinzufügen, anschließend langsam die geschmolzene Butter-Schokoladen-Mischung unterrühren.

Am Ende kommt noch das Mehl hinzu. Fertig. In leicht gefettete, feuerfeste Gläschen oder Förmchen füllen und im 200 Grad vorgeheizten (!) Backofen 9-12 min backen. Herausnehmen und genießen. Dazu passt perfekt eine schöne Kugel Vanilleeis oder ein Waldbeerenragout.

Viel Spaß beim Nachkochen :)

Zutaten Hauptgericht

1 Sellerie, geschält und in Würfel geschnitten
2 Zwiebeln, geschält & gehackt
1 kl. Dose Kokosmilch
1 EL Honig

8 Möhren, geschält und der Länge nach geviertelt
1 Msp Vanille mit einer Prise Salz zu Vanillesalz vermischen
1 EL Honig

150g geschroteter Grünkern
1 altbackene Semmel, eingeweicht (in Milch oder Wasser) und
ausgedrückt
2 Knoblauchzehen gehackt
1 EL gutes Currypulver
1 TL Kreuzkümmel gemahlen
2 Zweige Rosmarin gezupft & gehackt
½ TL Kartoffelstärke
Semmelbrösel

Salz & Pfeffer nach Geschmack

Kressemix & geröstete Sonnenblumenkerne als Deko

für den Schokokuchen:

7 Eier
210g Kuvertüre zartbitter, grob gehackt
40g Kakaopulver
200g Zucker
120g Mehl
210g Butter
feuerfeste Gläser oder schmale Förmchen

Viel Spaß beim Nachkochen :)

Aus dem Öffentlichkeitskreis

Die Kalender für das Jahr 2023 sind da!

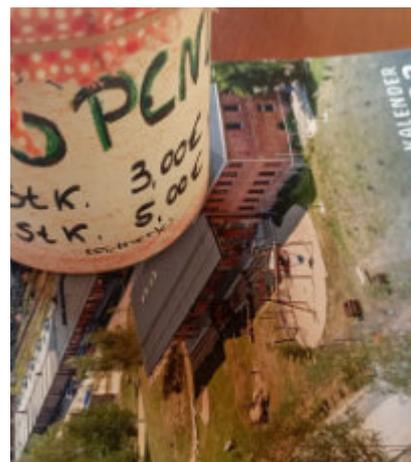
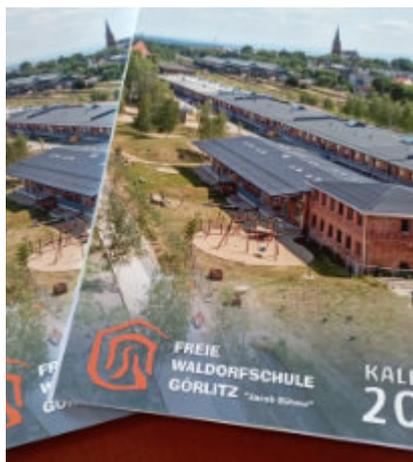
Wie freuen wir uns da jedes Jahr – es ist endlich geschafft. Alle Motive sind gefunden, das Layout des Kalenders überlegt, Spender gefunden, die uns unterstützen, und die Kalender bereits mehrmals Korrektur gelesen.

Nach dem Druck und der Lieferung ist es dann endlich soweit. Die Kalender liegen fertig gedruckt auf dem Tisch....

Wie schön sind sie in diesem Jahr geworden! Bunte Bilder in jedem Monat zeigen die Verschiedenheit und Vielfalt an der Schule, von Eurythmie, Handarbeit, Ackerbau, Vermessung, Kunst und auch von Festen kann man in einem ersten Überblick schon einiges kennen lernen.

Und wer ihn gerne in seinen vier Wänden hängen haben möchte, der melde sich gerne bei unten stehendem Kontakt.

Kontakt: Anja Fiedler oeffentlichkeitsarbeit@waldorfschule-goerlitz.de



Anhänge

- Weihnachtsgrüße
- Oberuferer Weihnachtsspiele auf dem Lindenhof
- Online - Informationsabend 18.01.2023
- Angebotsübersicht Ganztagsangebote
- Anmeldung Ganztagsangebote

Hinweis zu den Texten:Die verwendeten Bezeichnungen gelten unabhängig von ihrem grammatikalischen Geschlecht für Personen aller Geschlechter.

Redaktionsschluss: M o n t a g 0 6 . 0 2 . 2 3 Texte bitte einfach fließend schreiben und im Format txt/doc oder einfach als E-Mailtext senden. Plakate, Bilder oder Grafiken bitte separat in den Formaten jpg oder png liefern (kein pdf), danke. Wir freuen uns über Post an boehmebote@waldorfschule-goerlitz.de

Der Böhme-Bote informiert über wichtige Termine und Ereignisse an der Freien Waldorfschule Görlitz „Jacob Böhme“ und erscheint ungefähr einmal im Monat. Er wird per E-Mail versandt und kann jederzeit auf unserer Webseite abonniert werden. Außerdem gibt es die Möglichkeit, gegen einen Kostenbeitrag von 50 Cent im Sekretariat eine gedruckte Version zu erwerben. (Öffnungszeiten Schulsekretariat: Montag - Donnerstag 7:30 bis 10:15 Uhr, 11:15 bis 12:45 Uhr & 13:45 bis 15:30 Uhr, Freitag 7:45 bis 12:00 Uhr & 12:30 bis 13:30 Uhr).

IMPRESSUM:

HERAUSGEBER: Freie Waldorfschule Görlitz „Jacob Böhme“, Bahnhofstr. 80, 02826 Görlitz

Tel: (03581) 7641300 E-Mail: info@waldorfschule-goerlitz.de

www.waldorfschule-goerlitz.de

V.i.S.d.P.: Lutz Ackermann

REDAKTION UND SATZ: Ulrike Bäumler, Anja Fiedler

TITELBILD: Adventsgärtlein - Linda Jacob

WEITERE BILDER: Hort; Kamlia Kusy / Arbeitseinsatz; Michaela Helbig / Adventsbasar; Christian Weiß Adventsbasar; Benjamin Grund / Laternenumzug; Benjamin Grund / Adventsgärtlein; Linda Jacob Präsentationen Kl. 12; Sebastian Rast / Monatsfeier; Benjamin Grund / Flöten, Simone Waschelitz

Weiterverwendung und Nachdruck des Böhme-Boten (auch von Auszügen) sind nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung des Herausgebers statthaft! Die Verfasser verantworten ihre Beiträge selbst.

Mitteilungen – Anzeigen – Hinweise (außerhalb der Schule)

Die **Christengemeinschaft**

Bewegung für religiöse Erneuerung (gegründet 1922 in Dornach)

Kultus (erneuerte Sakramente und Rituale) und Seelsorge

Gottesdienste (Samstag monatlich) siehe: www.christengemeinschaft.org/dresden

Handlung für die Kinder: 11:15 Uhr (ab Schulalter)

Menschenweihehandlung: 10:00 Uhr (ab ca. 14 Jahre)

Ort: Langenstr. 32, Görlitz

Auskunft: Pfarrer Jan Tritschel (jantritschel@gmx.de) 0351 – 42780831

Doris Bach (dorischbach@gmail.com) 0162 - 6005375

Die nächsten Termine sind:

26.12.2022

Die **Anthroposophische Arbeitsgruppe Oberlausitz** trifft sich

14-tägig um 20⁰⁰ h auf dem Lindenhof zu Pfaffendorf.

Es wird über die biologisch-dynamische Landwirtschaft oder die

Dreigliederung des sozialen Organismus gearbeitet.

Eine halbe Stunde vor Beginn - also 19:30 h - wird mit Johannes Halbauer Eurythmie gemacht.

Wir freuen uns immer über neue Mitglieder.

Wer Interesse hat, möge sich bitte mit Reinhard Mäder in Verbindung setzen.

Kontakt:

Telefon +Fax 03581 730491 mit Anrufaufnehmer oder E-Mail maeder.reinhard@gmx.de

Der **Lindenhof** Pfaffendorf lädt ein

Mehr Informationen unter:

gemeinschaft-lindenhof.de



Anmeldung & Kontakt: Öffentlichkeitsarbeit, Julia Naumann E-Mail: verein.lindenhof@posteo.de
Gemeinschaft Lindenhof Hauptstr. 10 02829 Markersdorf OT Pfaffendorf Kontakt: Julia Naumann, Handy 0176 44 59 65 48



Motiv: B. Schwäbisch-Witt

***Frohe Weihnachten
und
ein gesundes neues Jahr 2023***



Oberuferer Weihnachtspiele

Lindenhof Pfaffendorf

Hauptstr. 10, 02829 Markersdorf OT Pfaffendorf



Das Paradeisspiel

am 11. Dezember um 16 Uhr

Es spielt die Lindenhof-Cumpanei

Christgeburtsspiel

am 21. Dezember um 17 Uhr

Es spielt die Cumpanei

der Freien Waldorfschule Jacob-Böhme Görlitz



Dreikönigs-Singspiel

am 8. Januar 2023 um 16 Uhr

Es spielt die Cumpanei der Christengemeinschaft Dresden

Am Ausgang wird jeweils um eine Spende gebeten

Hofgemeinschaft Lindenhof an der Landeskronen Pfaffendorf e.V.



**FREIE
WALDORFSCHULE GÖRLITZ**
"Jacob Böhme"

INFORMATIONSSABEND

Mittwoch, 18.01.2023
20:00 Uhr



ONLINEVERANSTALTUNG

Anmeldung: fiedler@waldorfschule-goerlitz.de



GTA- Schuljahr 2022/ 2023- Angebotsübersicht



folgende Angebote gibt es:

<u>Was</u>	<u>Wer</u>	<u>Wann</u>	<u>Für wen</u>
„Textilgestalten“ "Textilien neu gestalten mit unterschiedlichen Techniken: Färben, Bedrucken, Batik und Nähen"	Frau Fitzmann	Dienstag 13.00 Uhr- 14.30 Uhr Donnerstag 15.00 - 16.00 Uhr	Schüler*innen ab Klasse 4
"Kochen mit Herrn Adelsberger"	Herr Adelsberger	Montag 13.30 bis 15.00 Uhr	Schüler*innen Klasse 5 bis 11
„Töpfern“	Frau Kretschmer	Montag ab 14.30 Uhr	bei Interesse einfach melden
"Makramee- Schmuck"	Frau Alex	Donnerstag 15.00- 16.00 Uhr	Schüler*innen ab Klasse 4
"Gesteinskunde"	Herr Opitz	ab Januar 2023, Termin wird noch bekannt gegeben	wird noch bekannt gegeben
"Illustrieren mit Wasserfarben"	Frau Schubert	Donnerstag ab 13.00 Uhr alle 2 Wochen, Start: 10.11.22	Schüler*innen ab Klasse 6
"Aquarellmalen" "Zeichnen" "Buchbinde- und Drucktechniken"	Herr Fiedler	Montag, Donnerstag oder Freitag Zeit wird noch bekannt gegeben	Schüler*innen Klasse 1 bis 4 Schüler*innen Klasse 5 bis 7 Schüler*innen Klasse ab Klasse 8
"Theater"	Frau Clemenz	Montag oder Mittwoch Zeit wird noch bekannt gegeben	Schüler*innen Klasse 8 bis 10
"Paartanz- Discofox, Walzer & Co."	Frau Lorkowski	Terminfindung in Absprache mit den Interessenten	Schüler*innen ab Klasse 7

GTA- Schuljahr 2022/ 2023- Teilnahmeerklärung



Hiermit melde ich meine Kind _____ Klasse _____

verbindlich zu folgenden GTA an:

_____ bei _____

Name des GTA _____
GTA- Durchführender

_____ bei _____

Name des GTA _____
GTA- Durchführender

Für Rückfragen und Informationen darf mich der/ die Durchführende unter folgender Nummer kontaktieren: Tel.:

Es ist mir bewusst, dass für die Zeit zwischen Unterrichtsende und GTA- Anfang kein Versicherungsschutz für mein Kind in der Schule besteht und es daher gegebenenfalls das Schulgelände verlassen muss. Bei Verhinderung meines Kindes informiere ich direkt den GTA-Durchführenden.

_____ Datum
_____ Unterschrift Eltern/ Sorgeberechtigte
_____ Unterschrift Kind